

Erfolgsformat Bürgertreff

Hesselbacher nehmen im Spätsommer die Weihnachtszeit in den Blick

schn Hesselbach. Der Bürgertreff in Hesselbach ist ein erfolgreiches Format. In regelmäßigen Abständen treffen sich die Vertreter der Vereine und sprechen über anstehende Aktionen und Maßnahmen im Dorf. Das reicht von Reinigungsmaßnahmen an den Straßen bis hin zu gemeinsamen Festen.

Der Austausch zwischen den Beteiligten hat in den vergangenen Jahren viel Positives in Hesselbach angestoßen. Am Freitag trafen sich die Hesselbacher vor der Skihütte – ganz Corona-konform – im Freien. Dank des milden Spätsommerwetters konnte man sich auch in größerer Runde treffen, und das nach einer längeren Pandemiepause. Ihren Weihnachtsmarkt wollen die Hesselbacher in diesem Jahr nicht ganz ausfallen lassen. Ansteckungen will man aber auch nicht riskieren. Also soll in den kommenden Wochen ein fahrender Weihnachtsmarkt geplant werden, bei dem weihnachtliche Leckereien an verschiedenen Stellen im Dorf angeboten werden und so kein Markttreiben entstehen kann.

Menschenansammlungen und natürlich auch die Nichteinhaltung von Abstandsregeln wollen die Hesselbacher so verhindern. Gleichzeitig wollen sie aber auch versuchen, das Dorf weihnachtlicher zu gestalten, und schauen, ob man eine Weihnachtsbeleuchtung installieren kann. Und dann ist da noch ein drittes Weihnachtsprojekt: In den kommenden Tagen sollen die Möglichkeiten für einen Dorfadventskalender geprüft werden. Ob und wie man den gestalten kann, ist noch nicht geklärt. Ein gutes Stück weiter ist

man da schon bei der Renovierung des örtlichen Spritzenhauses. Das gehört der Stadt, wird jedoch von der Dorfgemeinschaft genutzt. Die anwesenden Ratsmitglieder sagten zu, sich dafür einzusetzen, dass das Spritzenhaus weiterhin nicht auf der Verkaufsliste der Stadt steht. Die Hesselbacher wollen das Gebäude mit einem neuen Dach versehen. Dazu sollen Fördermittel eingeworben werden.

Um die nötigen Mittel zu bekommen, muss man im Dorf gemeinsam auftreten. Auch deshalb ist der Bürgertreff ein Erfolgsmodell – in Hesselbach geht man die Dinge gemeinsam an. Die jährliche Müllsammelaktion ist im Frühjahr ausgefallen und wird nun im Herbst nachgeholt. Nachdem die Teilnehmer am Freitag zunächst über eine ganze Woche diskutiert haben, einigte man sich darauf, auch diesmal an einem Tag zu sammeln. Mit einer entsprechenden Voranmeldung der Gruppen und einer frühzeitigen Einteilung der Sammelgebiete will man auch hier die Abstandsregeln sicher einhalten. Am 23. Oktober soll gesammelt werden.

Alexander Blecher, der auch diesmal wieder das Protokoll für den Bürgertreff führte, hatte wieder viel mitzuschreiben. „Der Defibrillator wird in Kürze gewartet, damit auch weiterhin Sicherheit besteht“, schob er im Gespräch mit der Siegener Zeitung noch nach. Und er verwies noch darauf, dass die Dorfgemeinschaft in der kommenden Zeit das Dorf winterfest machen wird. Das Freibad braucht außerdem noch Hilfe – zum Beispiel steht am 26. September im Schwimmbad noch der zweite Aufräumtermin an.



Durch den Bürgertreff an der Skihütte in Hesselbach führten am Freitagabend wieder Dirk Messerschmidt und Alexander Blecher (v. l.).

Foto: schn